

PROTOKOLL

**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Mittwoch, dem 09. Dezember 2015**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline, Vorsitzende (Grüne)
- Karg, Axel (CDU)
- Klein Hartmut (KAH)
- Veit, Heiko (WFH)
- Weichel, Karl (SPD)
- Friedt, Michael (SPD)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Enders, Volker, Bauamt, Schriftführer

Vorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Anwesende Referenten / Fachplaner:

keine

Änderung der Tagesordnung:

keine

- | TOP | Gem.Vertr. | Drucks.Nr | |
|------------|-------------------|------------------|---|
| 1 | | | <p>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 04. November 2015.
 Gemeindevertreter Axel Karg beantragt in dem Protokoll der Bauausschusssitzung vom 04.11.2015 folgende Punkte zu ergänzen:
 TOP 4 Mitteilungen und Anfragen
 Gemeindevertreter Axel Karg fragt nach dem Sachstand zur Bebauung Altenheim „Am See“.
 Bürgermeister Horst Bitsch erklärt, dass derzeit noch kein städtebaulicher Vertrag unterzeichnet ist.
 Derzeit werden vom Bauamt lediglich Voruntersuchungen zur vorhandenen Infrastruktur rund um den Standort Altenheim „Am See“ durchgeführt.</p> <p>Beschluss:
 - Dem Protokoll wird mit oben aufgeführter Ergänzung einstimmig zugestimmt.</p> |
| 2 | | 341 | <p>Gedenkstätte Sternenkinder auf dem Friedhof Höchst i. Odw.
 - Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 24. Oktober 2015</p> <p>Beschluss:
 Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Gedenkstätte für sogenannte „Sternenkinder“ auf einem Friedhof der Gemeinde Höchst einzurichten.</p> <p>- einstimmig zugestimmt</p> <p>Die von der Vorsitzenden Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel bei der Sitzung verteilten Tischvorlagen liegen dem Protokoll bei.</p> |
| 3 | | 342 | <p>Aufwertung der Spielplätze
 - Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 26. November 2015</p> <p>Beschluss:
 Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einzelne Spielplätze in der Gemeinde Höchst durch gezielte Investitionen aufzuwerten und attraktiv für die unterschiedlichen Nutzergruppen zu machen. In die Planung sollten Fachleute mit einbezogen werden, damit die Umgestaltung dieser Plätze auf neuen Erkenntnissen zum Spiel-/Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen wie auch Erwachsenen (Fitness). Auch sollte der Basketballplatz an der Schule wieder für Jugendliche zugänglich sein. Ziel sind Plätze von hoher Aufenthaltsqualität, die für Kinder, Eltern und Senioren attraktiv sind. Eine breit angelegte Beteiligung der Bevölkerung an der Planung ist im Rahmen der Dorferneuerung vorzusehen.</p> <p>- mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich zugestimmt</p> <p>Die von der Vorsitzenden Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel bei der Sitzung verteilten Tischvorlagen liegen dem Protokoll bei.</p> |

4

Mitteilungen und Anfragen

Gemeindevertreter Axel Karg bittet um eine Aufstellung der Funktion der Gemeindevertretung im IKEK-Verfahren (integriertes kommunales Entwicklungskonzept).

Bürgermeister Horst Bitsch führt dazu aus, dass die von der Steuerungsgruppe erarbeiteten Vorschläge und Vorgaben lediglich zur Entscheidungshilfe für die Gemeindevertretung dienen.

Letztendlich beschließt die Gemeindevertretung für welche Projekte auch Mittel bereitgestellt werden und wie die Realisierung erfolgt.

Bürgermeister Horst Bitsch verweist den Gemeindevertreter Axel Karg auf den „Leitfaden zur Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts“ des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, sowie an den zuständigen Sachbearbeiter OAR Axel Muhn.

Sitzungsende 21:05 Uhr

Für die Richtigkeit:

Enders, Schriftführer



Beispiele

Anlage zu Drucksache Nr. 341

für die Gestaltung von Gedenkstätten für so genannte Sternenkinder auf Friedhöfen



Hauptfriedhof Frankfurt: angemessen bepflanzte Fläche mit Plastik und Gedenkstein



Gedenkstätte auf dem Friedhof in Ober-Ramstadt. Viel Stein - wenig Bepflanzung.



zu den Ausschusstagungen der Gemeindevertretung Höchst am 9./10.12.2015

Bezug: Drucksache Nr. 342 „Antrag zur Aufwertung der Spielplätze“

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Gemeinde Höchst i. Odw.

Günter Belzig beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Gestaltung von Spielplätzen und Spielgeräten. Seine Empfehlung für die Anlage von Spielplätzen

- Entdeckungsmöglichkeiten, die sich nach und nach erschließen
- Vielfältige Möglichkeiten für unterschiedliche Interessen/Bedürfnisse der Kinder, teilweise getrennte Bereiche für Kleinkinder und ältere Kinder
- Aufenthaltsqualität: Atmosphäre/Wohlfühl soll bei Kindern und Erwachsenen entstehen

Untersuchungen zufolge spielen Kinder und Jugendliche heute auf Spielplätzen/ Skateranlagen u.ä. kürzer als noch vor einigen Jahren, aber intensiver. Schon Kinder im Grundschulalter haben Defizite beim Balancieren. Gründe: Ganztagschule, Computerspiele etc. Sie wollen aber auch variantenreiche, abwechslungsreiche Anlagen, die unterschiedliche Bewegungsabläufe in Folge ermöglichen. Tische und Bänke gehören zur Grundausstattung. Bäume und/oder Sträucher ermöglichen naturnahe Entdeckungen.



Ein vielgenutztes Spielplatz-Element auf dem Gelände der „Schule an der Mümling“ in Höchst. Da das Gelände eingezäunt ist, können es lediglich die Grundschul Kinder während der Schulöffnung nutzen.

Negativbeispiel: Spielplatz Pestalozzistraße



Positivbeispiel: Spielplatz Mümling-Grumbach



Aufwertung nötig: Spielplatz Goethestraße Höchst



Viele Möglichkeiten: Spielplatz Hassenroth



Viel Platz, zu wenige attraktive Möglichkeiten:

Spielplatz Tuchbleiche Höchst



Gepflegt:

Spielplatz Neckarstraße Höchst



Gut in Schuss: Spielplatz Talstraße Hetschbach



Auf den vorangegangenen Seiten wurden beispielhaft Ausschnitte von qualitativ hochwertigen Spielanlagen und Plätze gezeigt, die dringend eine Umgestaltung und neue Ausstattung benötigen, um ihren Funktionen gerecht zu werden.

Insgesamt reicht die Bandbreite vom Spielplatz Annelsbach—eine sehr schöne, touristisch attraktive Anlage mit Bolzplatz und Teich bis zum Kleinkinderspielplatz in der Spessartstraße auf einem kleinen Dreieckgrundstück in Höchst.

Viele Kinder und Jugendliche, Eltern und Großeltern wünschen sich attraktive Spielplätze in den Ortsteilen und dem Kernort. Wenn es vort ort mangelt, fahren einige auch zu anderen Spielplätzen in der Umgebung (Hainstadt, Wasserspielplatz Kurpark Bad König , Skateranlage Michelstadt oder Neustadt, BMX-Anlage ... etc. Aber wer nicht mobil ist, hat das Nachsehen.



Basketballplatz an der Grundschule Höchst. Dieser ist eingezäunt und für Jugendliche nicht zu betreten, also auch nicht nutzbar.

Die neue Skateranlage in Michelstadt wird gut angenommen von den Jugendlichen.

Neue Skateranlage nun ein fester Anlaufpunkt für Jugendliche



Altebilder: Der neue Skaterpark auf dem Borschtelände Bismarckringstrasse eröffnete sich auch in dieser Woche bei bestem Wetter zum Kindererholung. Viele Jugendliche auf Skateboards.
KPS-BBC-DESK

Kraxeln erwünscht



Testlauf: Einige Schüler der fünften Klassen durften als Erste das Klettergerüst auf dem Schulhof der Joachim-Schumann-Schule ausprobieren. Die Anschaffung wurde aus den Erlösen von zwei Sponsorenläufen finanziert.

FOTO: MELANIE SCHWEINFURTH

Spielplatz in Griesheim



Wasserspielplatz in Bamberg (Umgehungsgerinne für Wehranlage)

